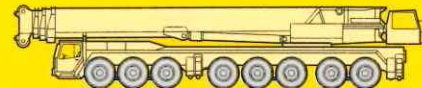


Produktnutzen Mobilkran LTM 1400



Max. Traglast: 400 t bei 3 m Ausladung
Max. Hubhöhe: 132 m mit wippbarer Gitterspitze
Max. Ausladung: 100 m mit wippbarer Gitterspitze

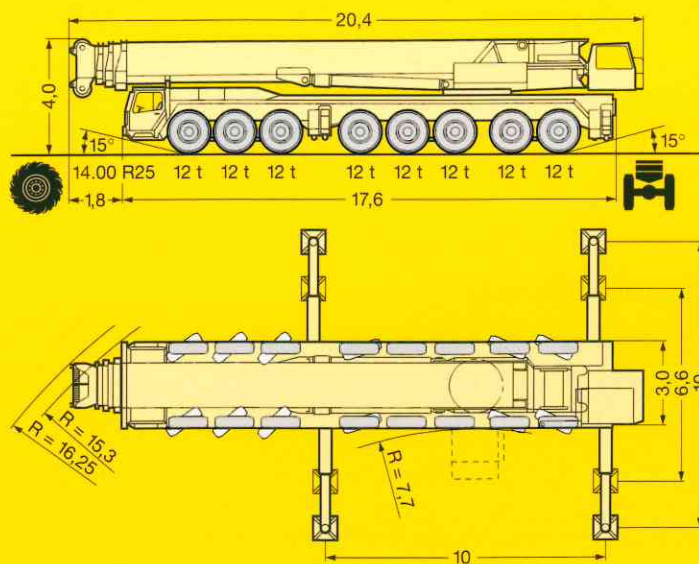


Das Leistungsprofil des LTM 1400 auf einen Blick.

- 8-Achs-Mobilkran mit 50 m langem Teleskopausleger und 96 t Gesamtgewicht
- Durch Ballastvarianten von 125 t, 95 t, 65 t, 30 t und 0 t multivariabel einsetzbarer Mobilkran
- Für den Fahrtrieb: 420 kW/570 PS starker Liebherr Turbo-Dieselmotor, Typ D 9408 TI-E (EURO 2)
- Für den Krantrieb: 240 kW/326 PS starker Liebherr Turbo-Dieselmotor, Typ D 926 TI-E
- 4teiliger, formsteifer Teleskopausleger 15,7 m–50 m lang, variable Zusatzausleger
- Drehkranz und Hydraulikpumpen sind eigengefertigte und qualitätsgeprüfte Komponenten
- Der LTM 1400 wird von Liebherr im Rahmen eines Qualitätssicherungssystems gemäß der DIN EN ISO 9001 gefertigt

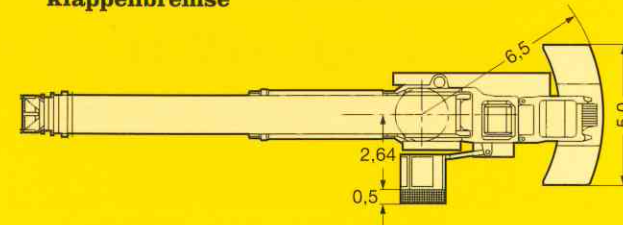
LIEBHERR

So baut man Krane.



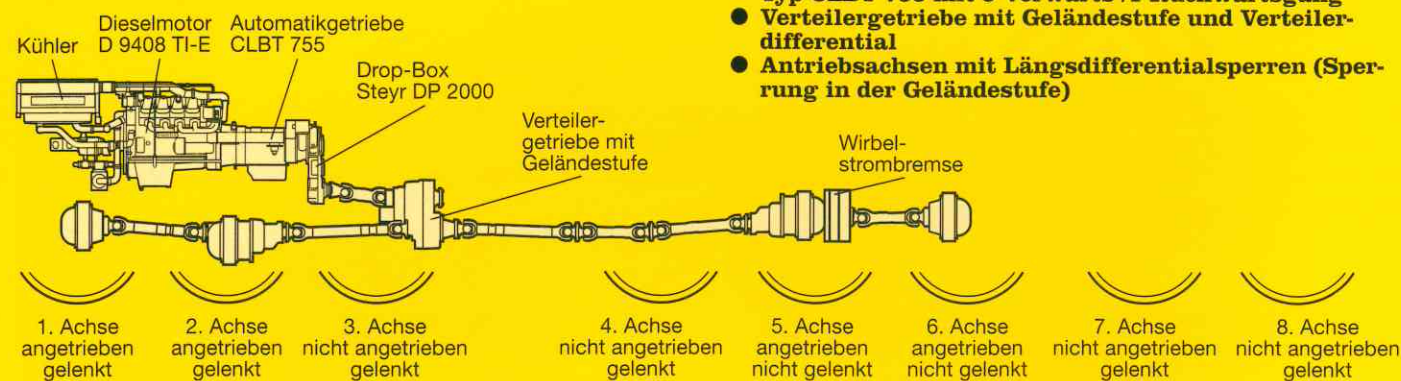
Kompakt, wendig und sicher.

- Gesamtlänge 20,4 m, Fahrgestell 17,6 m lang
- Vorne und hinten große Böschungswinkel bis 15°
- Kleiner Wenderadius von 15,3 m durch 6-Achs-Lenkung
- Gleichmäßige Achslastverteilung von 12 t durch hydropneumatische „Niveaumatik-Federung“
- Für sicheren Fahrbetrieb zusätzlich zur Betriebsbremse serienmäßig Retarder (im Automatikgetriebe), TELMA-Wirbelstrombremse und Auspuffklappenbremse



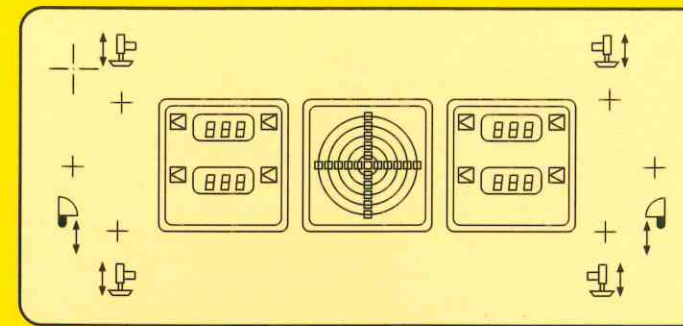
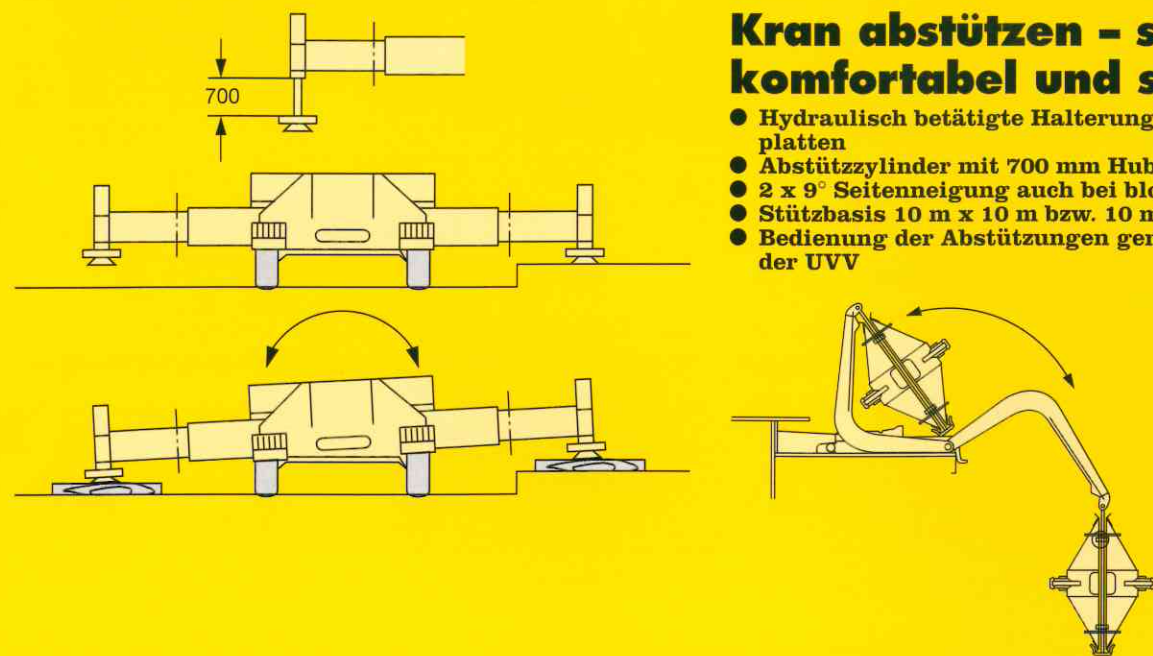
Robustes Antriebskonzept.

- 4 Achsen permanent angetrieben
- Elektronisch geschaltetes Allison-Automatikgetriebe Typ CLBT 755 mit 5 Vorwärts-/1 Rückwärtsgang
- Verteilergetriebe mit Geländestufe und Verteilerdifferential
- Antriebsachsen mit Längsdifferentialsperren (Sperrung in der Geländestufe)



Kran abstützen - schnell, komfortabel und sicher.

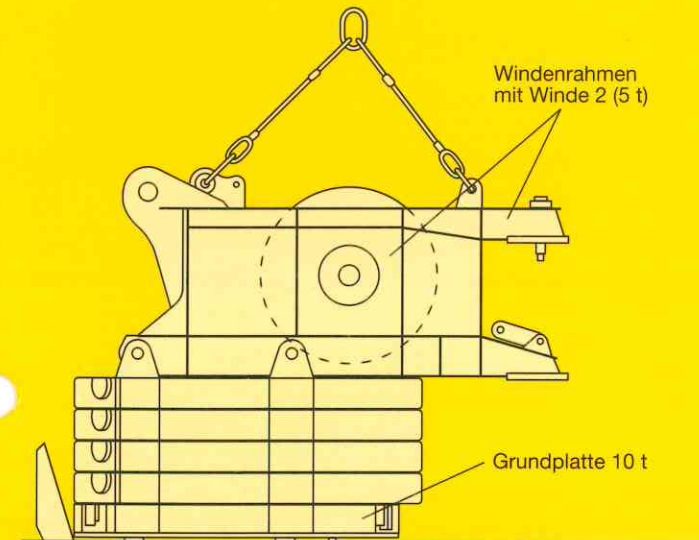
- Hydraulisch betätigte Halterungen für die Abstützplatten
- Abstützzyylinder mit 700 mm Hub
- 2 x 9° Seitenneigung auch bei blockierter Federung
- Stützbasis 10 m x 10 m bzw. 10 m x 6,6 m
- Bedienung der Abstützungen gemäß Forderungen der UVV



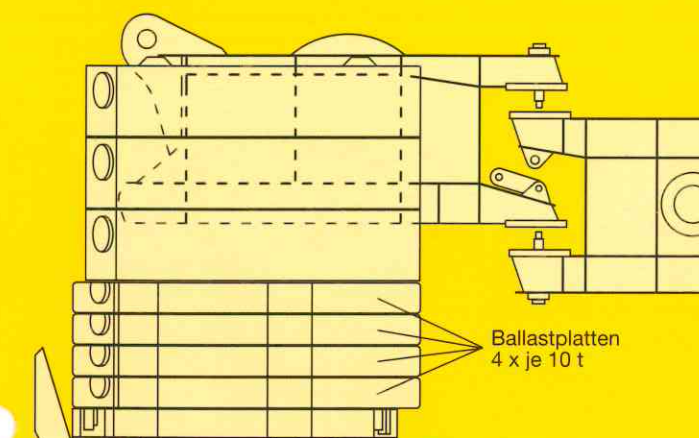
- Inklinometer (elektronische Neigungsanzeige) mit zwei Anzeigen am Fahrgestell und einer Anzeige in der Krankabine
- Stützkraftanzeigen beidseitig am Fahrgestell und in der Krankabine

Winde 2 - einfachste Montage.

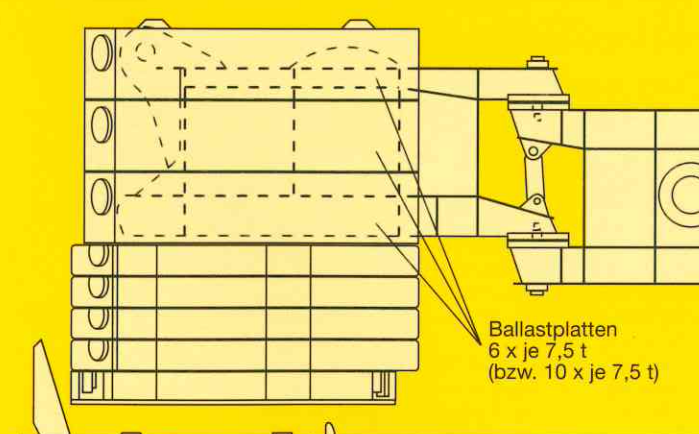
- Die Grundplatte und 4 Ballastplatten und die Winde 2 können als komplette Einheit (55 t) oder einzeln, wie nachstehend beschrieben, auf dem Fahrgestellrahmen aufgesetzt werden
- Ballastplatten einzeln auf dem Fahrgestellrahmen stapeln, die Grundplatte mit den drei Ballastierzylindern ist die Tragplatte
- Winde 2 mit Haken aufnehmen, in die Befestigungslaschen der Ballastierzylinder absenken und verbolzen
- Je nach gefordertem Ballast seitliche Gegengewichtsplatten aufstapeln
- Hydraulikverbindungen und Fernsteuerepult anschließen



- Ballastierzylinder ausfahren und Windenrahmen mit Winde 2 nach oben drücken
- Drehbühne in Längsachse zum Windenrahmen schwenken, Windenrahmen durch Einfahren der Ballastierzylinder absenken und Zentrierbolzen in die Aufnahmebohrungen an der Drehbühne einfahren



- Ballastierzylinder weiter einfahren und Ballastplatten bis zur gleichmäßigen Anlage am Windenrahmen hochziehen
- Hydraulik- und Elektrikverbindungen abkuppeln



Der LTM 1400 - wirtschaftlich durch konstruktiven Fortschritt.

Verwindungssteifer Teleskopausleger.

- 50 m langer, 4teiliger Teleskopausleger mit elektronisch überwachtem Teleskopiersystem
- Prismenförmige 2fach-Abkantung des Teleskopauslegers im Untergurt mit günstigen Führungseigenschaften der Teleskope
- Auslegerlagerungen aus wartungsarmen Polyamid-Gleitplatten
- Hervorragendes Traglastangebot, z.B.
 - 139 t bei 10 m Ausladung
 - 70 t bei 20 m Ausladung
 - 25 t bei 40 m Ausladung
 - 15,5 t bei 60 m Ausladung
 - 8 t bei 80 m Ausladung
 - 3,7 t bei 100 m Ausladung
- Separate Traglasttabellen für teleskopierbare Lasten

Leistungsstarker Fahrtrieb.

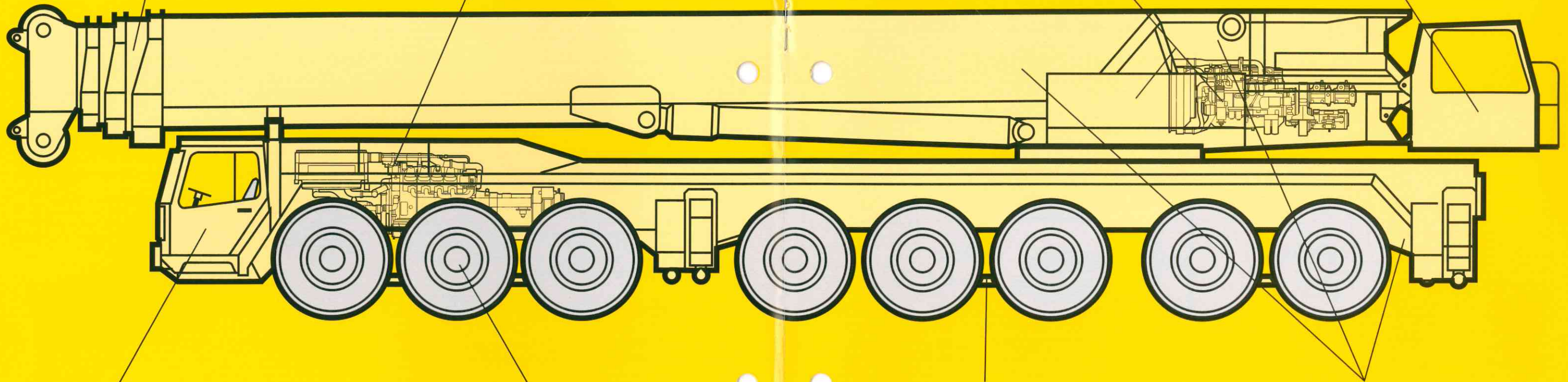
- 8-Zylinder Liebherr Turbo-Dieselmotor Typ D 9408 TI-E mit 420 kW/570 PS (EURO 2), robust und zuverlässig
- Allison-Automatikgetriebe mit Drehmomentwandler und Strömungsbremse, elektronische Schaltung, bewährtes und erprobtes Seriengeräte, 5 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang
- Max. Fahrgeschwindigkeit 71 km/h, max. Steigfähigkeit 31 %

Krantrieb mit bewährten Komponenten.

- 6-Zylinder Liebherr Turbo-Dieselmotor Typ D 926 TI-E mit Ladeluftkühlung, 240 kW/326 PS, Motordrehzahl elektronisch geregelt, Motor gegenüber der Krankabine angeordnet, dadurch geringe Lärmbelastigung
- Pumpenverteilergetriebe mit 5 servogesteuerten Axialkolben-Verstellpumpen
- Serienmäßig Zentralschmieranlage für Drehkranz, Auslegerlagerung und Lagerungen der Winden und Wippzylinder

Großraum-Krankabine mit Komfort-Armlehnensteuerung.

- Verzinkte Krankabine mit rundum getönten Scheiben, Frontscheibe ausstellbar mit großem Parallelscheibenwischer, großes Dachfenster aus Panzerglas mit großem Parallelscheibenwischer, Sonnenschutzrollo an der Dachscheibe, raumsparende Schiebetür, Kabine nach hinten kippbar
- Mechanisch gefederter und hydraulisch gedämpfter Kranführersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze und Kopfstütze
- Bedienerfreundliche Armlehnensteuerung, höhen- und längsverstellbare Meisterschalter-Konsolen und Armlehnen, ergonomisch angewinkelte Bedienkonsolen
- Wärme- und schalldämmende Innenverkleidung



Fahrerhaus mit viel Komfort.

- Verzinktes Fahrerhaus in Fahrzeugbreite mit schall- und wärmedämmender Innenverkleidung und großem Komfortangebot
- Fahrersitz luftgefedert und mit pneumatischer Lendenwirbelstütze
- In Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad
- Beheizte Außenspiegel
- Elektrische Fensterheber
- Standardisierte, ergonomisch angeordnete Bedienungs- und Kontrollinstrumente

Hervorragende Fahrwerkstechnik für Straßen- und Geländeeinsatz.

- Gewichtsoptimierte und wartungsarme Achsen aus hochfestem Feinkornbaustahl, durch spezielle Lenkeranordnung hohe Spurgenauigkeit und exakte Seitenführung
- Achslenker sind stahlgelagert, somit sind Lagerschäden praktisch ausgeschlossen
- Die ausgereiften und robusten Achsen werden in Großserie hergestellt und gehören zu den störunanfälligen Komponenten eines Mobilkrans
- Die Antriebswellen in den Achsen sind wartungsfrei und liegen geschützt im Achskörper. Einfache und schnelle Montage der Gelenkwellen durch 70° Kreuzverzahnung mit wenigen Schrauben.

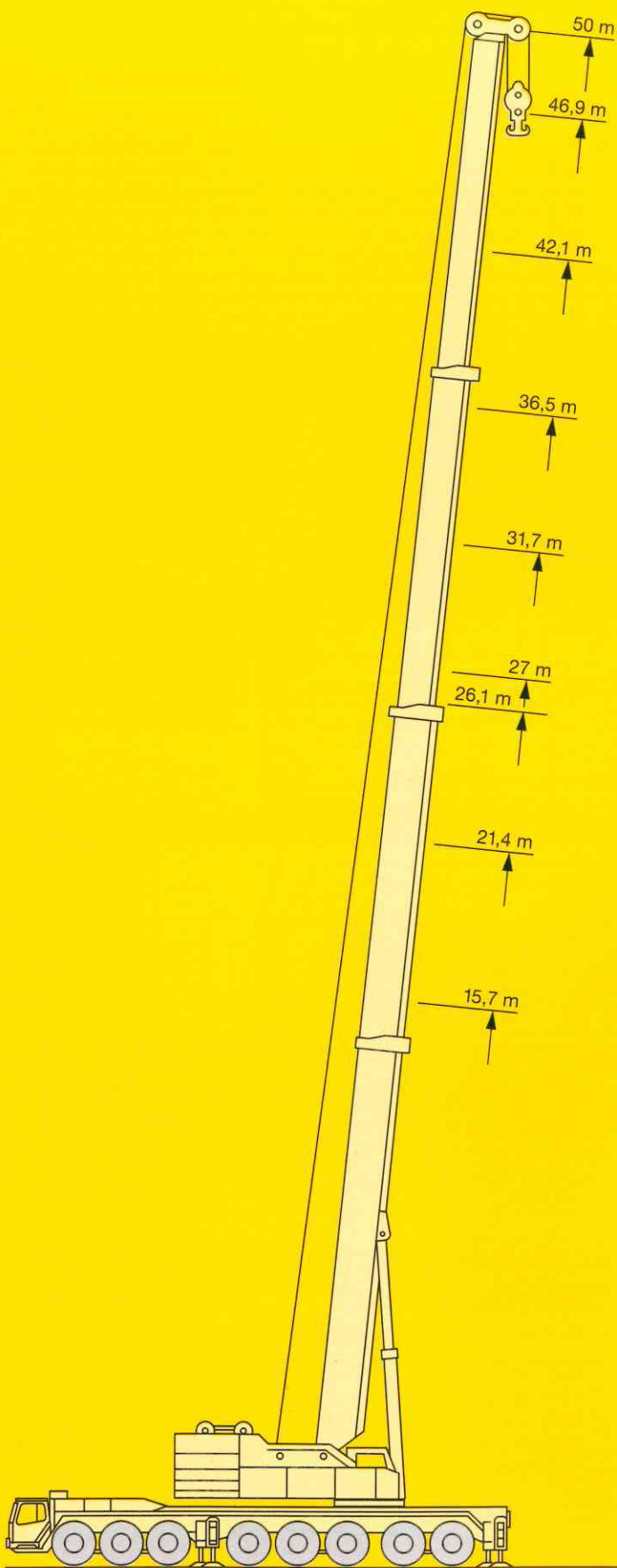
Niveaumatik-Federung, kran- und straßenschonend.

- Querkraftfreie und wartungsfreie Federungszyylinder, Kolbenstange durch Kunststoffrohr gegen Beschädigungen geschützt
- Niveauregulierung (Federung auf „Fahrbetrieb“) kann aus jeder beliebigen Stellung durch Knopfdruck automatisch angefahren werden
- Stabile Kurvenlage durch Kreuzschaltung der hydro-pneumatischen Federung
- Achsarretierung (Blockieren der Federung für das Verfahren mit Ausrüstung) im Federungszyylinder integriert und vom Fahrerhaus aus zu bedienen

Gewichtsoptimierter Stahlbau.

- Stahlbau von Fahrgestell, Drehbühne und Teleskopausleger in Leichtbauweise, durch F.E.M.-Methode berechnet und gewichtsoptimiert, äußerst verwindungssteife Bauteile
- Materialfestigkeit mit hohen Sicherheiten durch Einsatz von STE 960 (960 N/mm²) bei allen tragenden Bauteilen

Der multivariabel einsetzbare 400-Tonner mit 8-Achs-Fahrgestell, 50 m Teleskopausleger und 84 m langer Wippspitze.

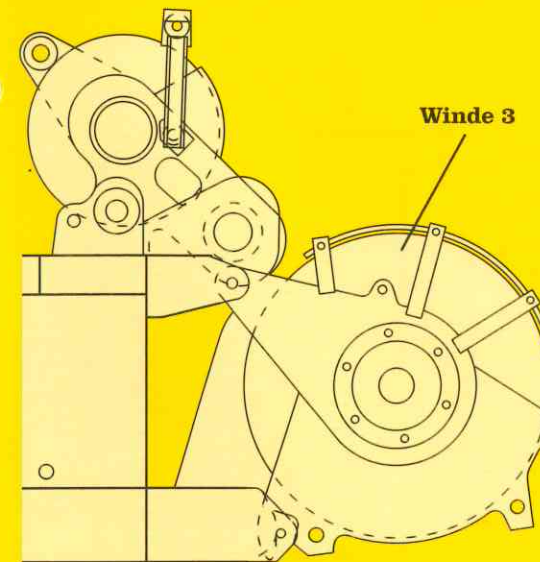
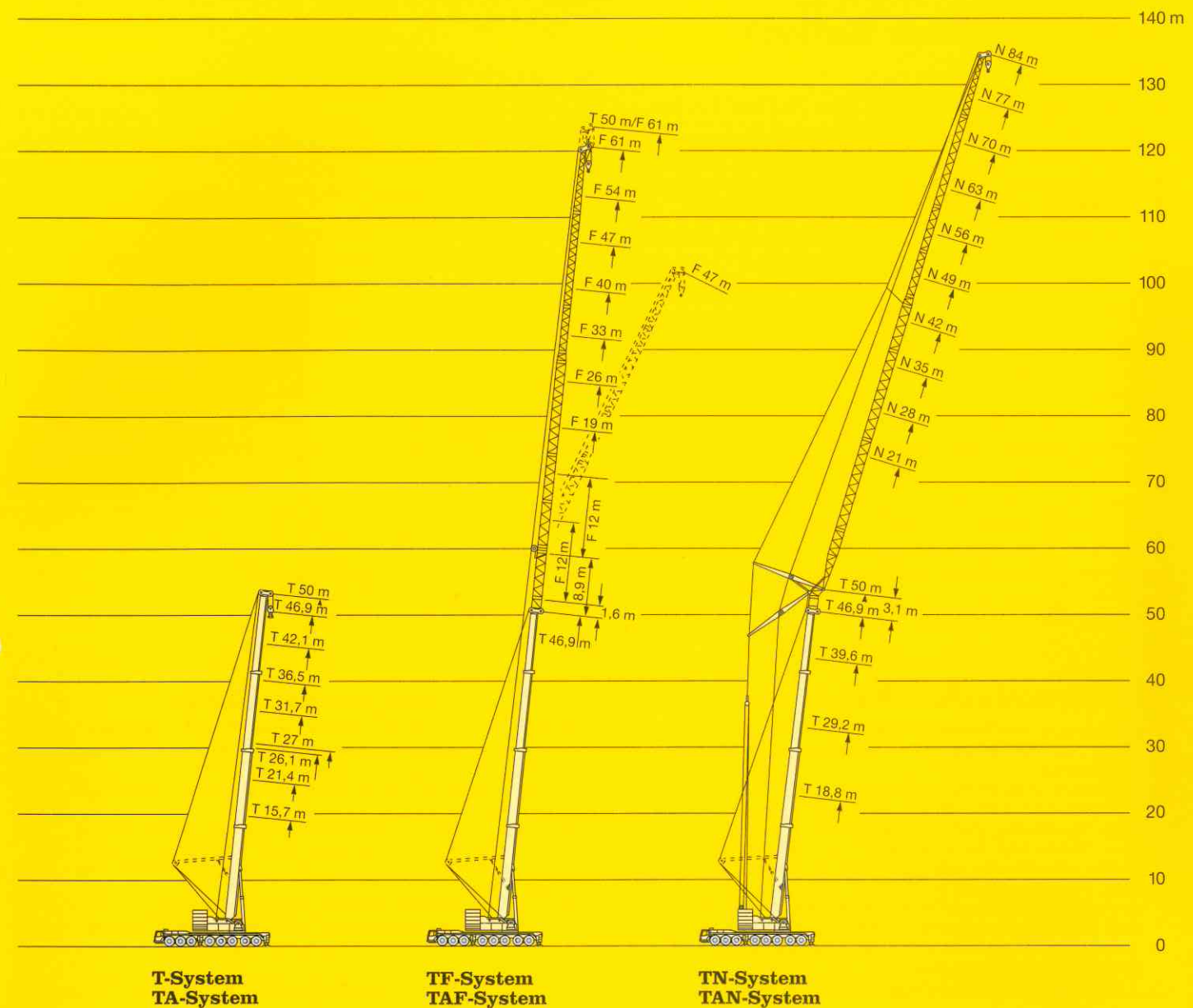
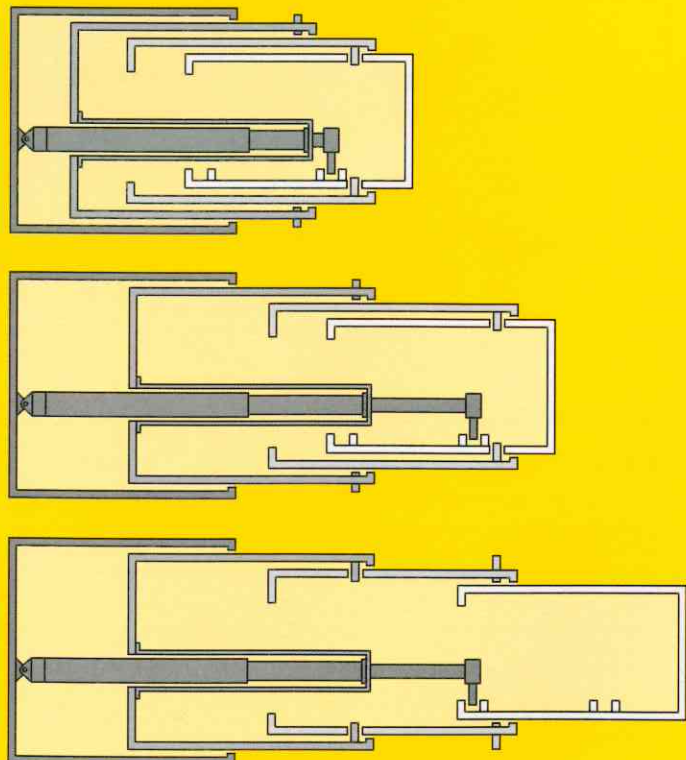


Lasthandling - präzise und sicher.

- 4teiliger, 50 m langer Teleskopausleger für 50 m Hubhöhe und 46 m Ausladung
- Optimale Ausnutzung des Teleskopauslegers durch 10 verschiedene Ausschubvarianten
- Breites Traglastangebot durch Ballastvarianten von 125 t, 95 t, 65 t, 30 t und 0 t sowie wahlweise 10 m bzw. 6,6 m breite Abstützbasis
- Vier Kranbewegungen können gleichzeitig gefahren werden
- Drehgeschwindigkeit je nach Anforderungen in 5 Stufen einstellbar für äußerst präzises Lasthandling

Sicheres Teleskopiersystem - elektronisch überwacht.

- Teleskopieren mit 2stufigem Hydraulikzylinder mit hydraulisch betätigter Zange
- Leichtes Teleskopiersystem, dadurch Traglaststeigerungen besonders bei langen Auslegern und weiten Ausladungen
- Energieführungsketten - geschützt gegen äußere Beschädigungen und Witterungseinflüsse - im Ausleger verlegt
- Teleskopierbare Traglasten werden angezeigt
- Beim Aus- und Einteleskopieren automatische Endlagendämpfung zur Schonung der Bauteile



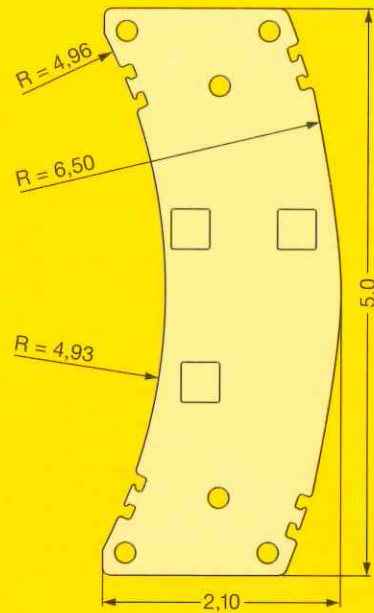
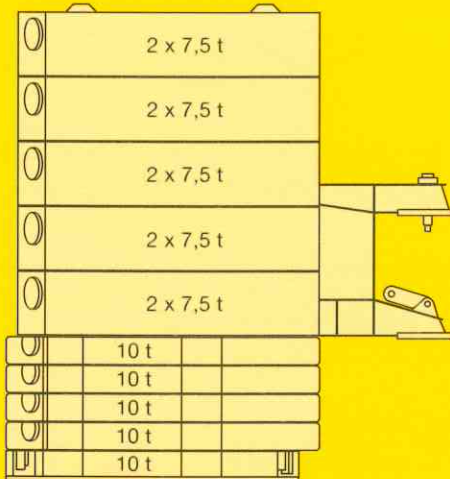
Multivariabler Auslegerbaukasten.

- Teleskopausleger T, 15,7 m-50 m, auch mit Zusatzabspannung TA
- Feste Gitterspitze TF, 10,5 m-61 m, unter 0° oder 20° anbaubar, auch mit Zusatzabspannung TAF
- Wippbare Gitterspitze TN, 21 m-84 m, anbaubar am 15,8 m-50 m langen Teleskopausleger mit 83° und 68° Neigung, auch mit Zusatzabspannung TAN
- Zwischenstücke TF- und TN-Ausrüstung sind identisch, Zwischenstücke zu Transportzwecken ineinander schiebbar
- Nadel A-Böcke mit T-Adapter und N-Anlenkstück als komplette Montage-/Transporteinheit ausgebildet und mit nur 4 Bolzen anbaubar
- Montagefreundliche Stangenabspannung, beim Transport verbleiben die Stangen auf den Zwischenstücken
- Serienmäßig Hilfswinde für leichtes Einscheren der Hub- und Verstellseile
- Bei engen Platzverhältnissen Montage des Nadelauslegers „fliegend“
- Winde 3 für 2-Hakenbetrieb, die Hakenflasche am Teleskopausleger kann eingesichert bleiben

Mehr Ausrüstung für mehr Einsatzvielfalt.

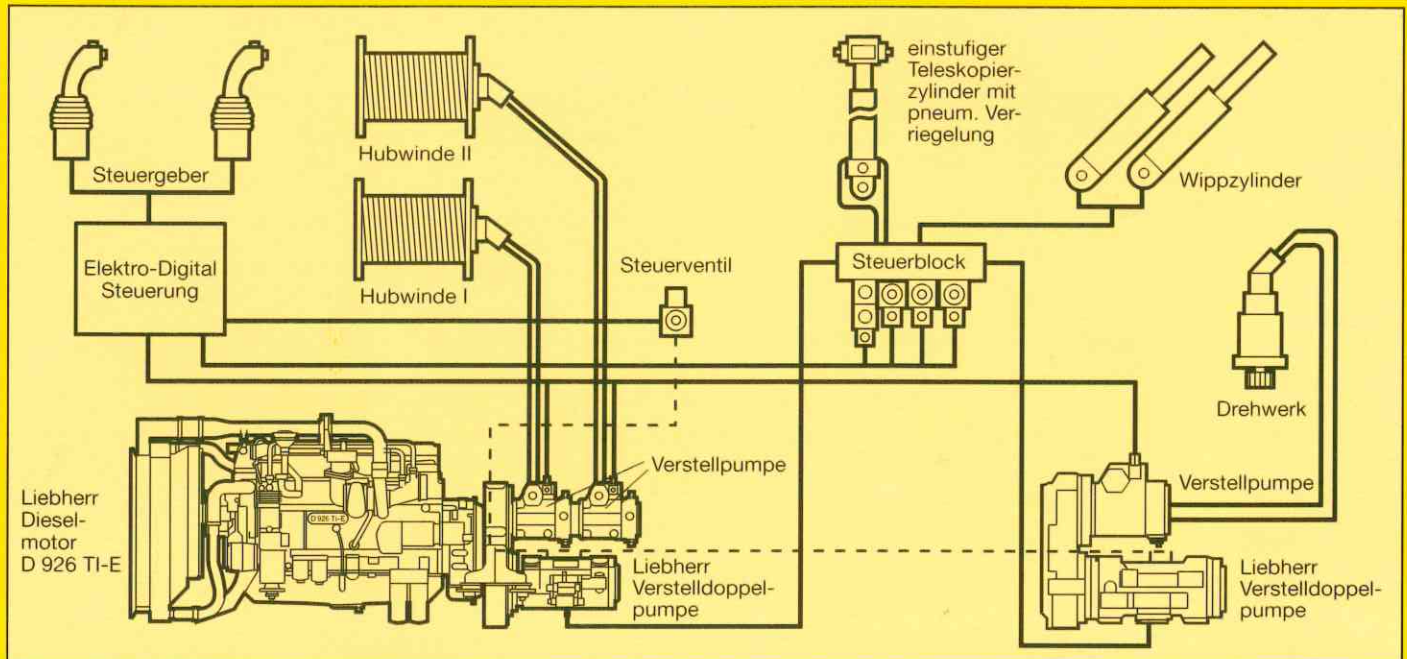
Multivariables Ballastsystem.

- Ballastvarianten 125 t, 95 t, 65 t, 30 t und 0 t, dadurch breites Einsatzspektrum
- 95 t Ballast können ohne Fremdkran aus der Krankabine ballastiert werden
- Ballastplatten mit idealen Transportabmessungen
- Anbau von Hubwerk 2 beim Ballastvorgang



Elektronische Kransteuerung mit Leistungsregelung.

- Steuerung der Winden, des Drehwerks sowie der Wipp- und Teleskopierbewegungen über Digitalsteuerung
- Hubwerk und Drehwerk sind im „geschlossenen Ölkreislauf“ ausgeführt. Dadurch können Lasten sehr feinfühlig gehoben, gesenkt bzw. gedreht werden. Weiterhin wird beim Senken der Last die anfallende potentielle Energie nicht in Wärme umgewandelt, sondern kann für eine 2. Bewegung wieder verwendet werden. Dies hat insbesondere den Vorteil, daß Kraftstoff eingespart wird und das Öl thermisch weniger belastet ist als beim offenen Kreislauf. Keine Überhitzung des Öls.
- Drehwerksgeschwindigkeit in fünf Stufen wählbar, dadurch äußerst feinfühliges Kranfahren auch mit langem Ausleger
- Kurze Ansprechzeiten beim Ansteuern der Kranbewegungen
- Die Axialkolben-Verstellpumpen (Liebherr) sind robuste und zuverlässige Antriebskomponenten; vier Kranbewegungen sind unabhängig voneinander steuerbar
- Automatische Endlagendämpfung beim Teleskopiervorgang zur Schonung der Bauteile



Änderungen vorbehalten.

TP 231.11.96

Nehmen Sie Kontakt auf mit
LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH, Postfach 1361, D-89582 Ehingen
 Telefon (073 91) 502-0, Telefax (073 91) 502-399, Telex 71763-0